

Niederschrift über die

öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung

Sitzungstag: 10.05.2011
Sitzungsort: Gymnasium Neubiberg, Mensa
Cramer-Klett-Str. 10. 85579 Neubiberg
Dauer: 15:08 Uhr - 16:56 Uhr

Verbandsmitglieder	Stimmen	Name	Funktion
Gemeinde Aying	1	Erster Bürgermeister Johann Eichler 15:08 - 17:56 Uhr	Verbandsrat
Gemeinde Brunnthal	1	Erster Bürgermeister Stefan Kern	Verbandsrat
Gemeinde Höhenkirchen-Siegertsbrunn	1	Mindy Konwitschny	Verbandsrätin
Gemeinde Höhenkirchen-Siegertsbrunn	1	Erste Bürgermeisterin Ursula Mayer	Verbandsrätin
Gemeinde Hohenbrunn	1	Klaus Lössl	Verbandsrat
Gemeinde Hohenbrunn	1	Erster Bürgermeister Dr. Stefan Straßmair	Verbandsrat
Gemeinde Neubiberg	1	Erster Bürgermeister Günter Heyland	Verbandsrat
Gemeinde Neubiberg	0	Kirsten Siebert abwesend	Verbandsrätin
Gemeinde Neubiberg	1	Elisabeth Stettmeier	Verbandsrätin
Gemeinde Neubiberg	1	Erna Thanner 15:08 - 17:05 Uhr	Stv. Verbandsrätin
Gemeinde Ottobrunn	1	Ludwig Bößner	Stv. Verbandsrat
Gemeinde Ottobrunn	0	Petra Kaiser abwesend	Verbandsrätin
Gemeinde Ottobrunn	1	Erster Bürgermeister Thomas Loderer	Verbandsvorsitzender
Gemeinde Ottobrunn	1	Doris Popp	Verbandsrätin
Gemeinde Ottobrunn	1	Ruth Markwart-Kunas	Stv. Verbandsrätin
Gemeinde Ottobrunn	0	Ariane Wißmeier-Unverricht abwesend	Verbandsrätin
Gemeinde Putzbrunn	0	Britta Becker abwesend	Verbandsrätin
Gemeinde Putzbrunn	1	Zweiter Bürgermeister Robert Böck	Stv. Verbandsrat
Gemeinde Putzbrunn	1	Martina Hechl	Stv. Verbandsrätin
Gemeinde Putzbrunn	0	Erster Bürgermeister Edwin Klostermeier abwesend	Verbandsrat
Landkreis München	3	Helmut Horst 15:12 - 18:11 Uhr	Verbandsrat
Landkreis München	3	Landrätin Johanna Rumschöttel	Verbandsrätin
Landkreis München	3	Regina Wenzel	Verbandsrätin

Beschlussfähigkeit (Art. 33 Abs. 1 KommZG i.V. m. Art. 47 Abs. 2 GO) ist gegeben. (18 Verbandsräte = 24 Stimmen)

Von der Verwaltung anwesend:

Herr M. Porombka (Stv. Geschäftsleiter des Zweckverbands)
Herr F. Leininger (Mitarbeiter des Zweckverbands)
Herr P. Ries (Mitarbeiter des Zweckverbands)

Vom Landratsamt München anwesend:

Frau N. Steinbach (Leiterin der Abteilung 2)
Frau R. Davis (Sachgebiet 3.2)
Frau Hofmann (Sachgebiet 8.1)

Der Verbandsvorsitzende eröffnet um 15:08 Uhr die öffentliche Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung der Mitglieder sowie die Beschlussfähigkeit der Verbandsversammlung fest.

TOP 1 Bericht des Verbandsvorsitzenden

Der Verbandsvorsitzende berichtet über den Sachstand in Sachen Styrol-Belastung im Aufstockungsbau des Gymnasiums Ottobrunn. Als mögliche Ursache sei der verwendete Kleber für die Stützen des Hohlraumbodens ermittelt worden. Im schlimmsten Fall müsse der komplette Parkettboden inklusive des Hohlraumbodens entfernt und neu errichtet werden. Die Kosten hierfür würden voraussichtlich zwischen 200.000 und 250.000 Euro betragen. Die Zweckverbandsverwaltung sei bemüht, die Räume bis zum neuem Schuljahr 2011/2012 wieder nutzbar zu machen. Der Zeitplan sei zwar sehr eng, derzeit aber noch machbar.

Des Weiteren berichtet der Verbandsvorsitzende über einen Wasserschaden im Bauteil C des Gymnasiums Ottobrunn. In Folge dessen seien 3 Klassenzimmer im Keller vorübergehend nicht nutzbar.

Der Verbandsvorsitzende berichtet, dass der Tagesordnungspunkt 8a nachgeladen werden musste, da aufgrund des Baufortschritts hier eine Entscheidung bezüglich des Belags des Sportplatzes dringend fallen müsse. Eine weitere Verschiebung der Entscheidung sei nicht möglich.

TOP 2 Festlegung der Tagesordnungspunkte, die nicht öffentlich behandelt werden sollen

Die Verbandsversammlung ist damit einverstanden, dass die Tagesordnungspunkte 10 bis 12 in nicht öffentlicher Sitzung behandelt werden.

TOP 3 Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nicht öffentlichen Verbandsversammlung vom 29.03.2011 nach Wegfall der Geheimhaltungsgründe

entfällt

TOP 4 Genehmigung des öffentlichen Protokolls vom 29.03.2011

Frau Erste Bürgermeister Mayer bitte beim Tagesordnungspunkt 7 um Ergänzung, dass sie darauf hingewiesen habe, dass der Bauausschuss der Gemeinde Höhenkirchen-Siegertsbrunn am 5. Mai tage und bis dahin der Bauantrag für die Container am Gymnasium Höhenkirchen-Siegertsbrunn vorliegen solle.

Weitere Einwendungen werden nicht erhoben. Das Protokoll gilt somit mit der oben genannten Änderung als genehmigt.

TOP 5 Fenstersanierung Realschule Neubiberg Vergabe Teilsanierung Holzfenster mit Sonnenschutz und Gerüstbau

Der Verbandsvorsitzende erläutert kurz den Sachverhalt.

Ohne weitere Diskussion fasst die Verbandsversammlung folgenden

Beschluss:

Der Auftrag für die für die Teilsanierung der Holzfenster mit Sonnenschutz und Gerüstbau an der Realschule Neubiberg wird an den wirtschaftlich günstigsten Bieter A zum Preis von 189.593,30 € brutto vergeben.

Abstimmung: Ja: 24
Nein: 0

TOP 6 Generalsanierung Gymnasium Neubiberg - Vergaben Bauleistungen

Der Verbandsvorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Christian Brinkmeier von Brinkmeier + Salz Architekten, der für Rückfragen zu diesem Tagesordnungspunkt zur Verfügung steht.

Es ergeben sich Nachfragen, warum die Vergabesummen so deutlich unter den berechneten Kosten lägen (teilweise bis zu 73 % unter der Kostenberechnung). Nach Ansicht einiger Verbandsräte sei entweder die Kostenberechnung falsch oder es sei weniger ausgeschrieben worden. Herr Brinkmeier begründet dies mit der allgemeinen konjunkturellen Lage. Zudem sei der Ausführungszeitraum einiger zu vergebenden Gewerke erst im Jahr 2012. Die Firmen würden daher sehr günstige Preise anbieten, da Sie mit solchen Aufträgen eine gewisse Grundauslastung herstellen könnten.

Gewerk Heizung und Sanitär

Beim Gewerk Heizung und Sanitär ergeben sich zudem erhebliche Einsparungen dadurch, dass in sämtlichen Klassenräumen zukünftig keine Waschbecken mehr montiert werden.

Die Verbandsversammlung fasst nach einer kurzen Diskussion über die Kostenminderungen folgenden

Beschluss:

Der Auftrag für das Gewerk Heizung und Sanitär im Rahmen der Brandschutzsanierung des Gymnasiums Neubiberg wird an den wirtschaftlichsten Bieter A, Firma Zistler Sanitär und Heizungstechnik, 94209 Regen zum Preis von 447.065,48 € brutto vergeben.

Abstimmung: Ja: 24
Nein: 0

Gewerk Elektroarbeiten**Beschluss:**

Der Auftrag für die Elektroarbeiten der Brandschutzsanierung des Gymnasiums Neubiberg wird an den wirtschaftlichsten Bieter B, Firma Elektro Sonneberg eG, 96515 Sonneberg zum Preis von 1.161.723,54 € brutto vergeben.

Abstimmung: Ja: 24
Nein: 0

Gewerk Lüftung**Beschluss:**

Der Auftrag für das Gewerk Lüftung der Brandschutzsanierung des Gymnasiums Neubiberg wird an den wirtschaftlichsten Bieter E, Firma Schenk & Plomer GmbH, 84051 Altheim/Essenbach zum Preis von 376.436,87 € brutto vergeben.

Abstimmung: Ja: 24
Nein: 0

Gewerk Aufzug**Beschluss:**

Der Auftrag für das Gewerk Aufzug der Brandschutzsanierung des Gymnasiums Neubiberg wird an den wirtschaftlichsten Bieter A, Firma Orba Lift Aufzugsdienst GmbH, 08468 Reichenbach zum Preis von 66.913,11 € brutto vergeben.

Abstimmung: Ja: 24
Nein: 0

Gewerk Gerüstbauarbeiten**Beschluss:**

Der Auftrag für die Gerüstbauarbeiten der Brandschutzsanierung des Gymnasiums Neubiberg wird an den wirtschaftlichsten Bieter C, Firma Fritsch Gerüstbau GmbH, 80997 München zum Preis von 529.253,48 € brutto vergeben.

Abstimmung: Ja: 24
Nein: 0

Gewerk Baumeisterarbeiten

Frau Erste Bürgermeisterin Mayer fragt an, ob dem Zweckverband bekannt sei, dass es sich bei dem vorgeschlagenen Bieter D für die Baumeisterarbeiten um eine Firma handle, die eine sehr aggressive Nachtragspolitik betreibe. Der Verbandsvorsitzende teilt mit, dass die Gemeinde Ottobrunn mit dieser Firma bereits zusammengearbeitet habe und keine negativen Erfahrungen gemacht habe.

Die Verbandsversammlung fasst daraufhin folgenden

Beschluss:

Der Auftrag für die Baumeisterarbeiten der Brandschutzsanierung des Gymnasiums Neubiberg wird an den wirtschaftlichsten Bieter D, Probat Bau GmbH & Co. KG, 85622 Feldkirchen zum Preis von 1.227.267,58 € brutto vergeben.

Abstimmung: Ja: 24
Nein: 0

Gewerk Schadstoffsanierung**Beschluss:**

Der Auftrag für die Schadstoffsanierung der Brandschutzsanierung des Gymnasiums Neubiberg wird an den wirtschaftlichsten Bieter I, Lindner Isoliertechnik & Industrieservice GmbH, 94424 Arnstorf zum Preis von 496.145,76 € brutto vergeben.

Abstimmung: Ja: 24
Nein: 0

Gewerk Fachraumausstattung

Auf Anfrage, ob die Ausschreibung nicht aufgehoben werden könne, da es nur einen Bieter gäbe, teilt Herr Brinkmeier mit, dass dies aus vergaberechtlichen Gründen nicht möglich sei. Auf die Frage, warum es zu diesem Gewerk nur so wenig Bewerber gebe, teilt Herr Brinkmeier mit, dass es auf dem Markt nur sehr wenig Firmen gebe, die sich auf Fachraumausstattung spezialisiert hätten; daher sei dies nicht ungewöhnlich.

Die Verbandsversammlung fasst daraufhin folgenden

Beschluss:

Der Auftrag für die Fachraumausstattung der Brandschutzsanierung des Gymnasiums Neubiberg wird an den wirtschaftlichsten Bieter A, Firma Hohenloher Spezialmöbelwerk GmbH & Co. KG, 74613 Öhringen zum Preis von 234.813,36 € brutto vergeben.

Abstimmung: Ja: 24
Nein: 0

TOP 7 Umstellung der Wärmeversorgung der Gymnasien Ottobrunn und Neubiberg sowie der Realschule Neubiberg auf klimaneutrale Fernwärme (Biomasse, Geothermie)

Der Verbandsvorsitzende erläutert kurz den Sachverhalt und begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Dr. Martin Thorn, Umweltsachbearbeiter der Gemeinde Ottobrunn. Herr Dr. Thorn hat für den Zweckverband eine Abschätzung der Kosten bzw. Erlöse der verschiedenen Heizungsvarianten (Blockheizkraftwerk, Gaskessel oder Fernwärme) erstellt. Herr Dr. Thorn erläutert die vorliegenden Berechnungen und beantwortet die Fragen der Verbandsräte. Herr Erster Bürgermeister Heyland merkt an, dass bei diesen Überlegungen auch die Gemeinden eingebunden werden müssten, da diese die entsprechenden Konzessionsverträge für die Netze vergäben.

Herr Dr. Thorn teilt darauf hin mit, dass es bei Fernwärmenetzen im Gegensatz zu Stromnetzen erlaubt sei, Konzessionsverträge mit mehreren Anbietern zu schließen. Es sei im Gegenteil nicht einmal erlaubt, hier einen Bewerber auszuschließen, da der Straßenraum diskriminierungsfrei an die verschiedenen Bewerber zur Verfügung gestellt werden müsse. Selbstverständlich würden, sobald ein Anbieter feststehe, die Gemeinde Neubiberg beteiligt.

Nach einer kurzen Diskussion über die Vor- und Nachteile einer Fernwärmeversorgung fasst die Verbandsversammlung folgenden

Beschluss:

Die Zweckverbandsversammlung stimmt grundsätzlich zu, dass die Wärmeversorgung des Gymnasiums Ottobrunn, des Gymnasiums Neubiberg und der Realschule Neubiberg zum jeweils frühest möglichen Zeitpunkt auf klimaneutrale Fernwärme (Biomasse, Geothermie) umgestellt wird. Die Verwaltung wird beauftragt, Verhandlungen mit dem Schulverband Carl-Steinmeier-Volksschule (Hauptschule) und der Gemeinde Hohenbrunn (Grundschule) mit dem Ziel aufzunehmen, die Versorgung der Schul-Liegenschaften mit Fernwärme gemeinsam auszuschreiben. Das Ergebnis der Verhandlungen ist der Zweckverbandsversammlung vor der eigentlichen Ausschreibung vorzustellen.

Abstimmung: Ja: 24
Nein: 0

TOP 8 Bericht über Stand Projekteignungstest ÖPP Neubau Bauteile A und B Gymnasium Ottobrunn

Der Verbandsvorsitzende berichtet, dass der beauftragte Projekteignungstest nun vorliege und eine klare Vorteilhaftigkeit eines ÖPP-Verfahren erkennen lasse. Die Zweckverbandsverwaltung

habe diesen aufgrund anderer dringender Projekte bisher jedoch nicht eingehend prüfen können. Der Verbandsvorsitzende teilt kurz die geplante Zeitschiene mit. Es sei momentan geplant, noch in diesem Jahr in der Verbandsversammlung einen entsprechenden Beschluss über die Realisierungsvariante zu fassen. Anschließend solle wie beim Neubau des Gymnasiums Höhenkirchen-Siegertsbrunn eine Projektarbeitsgruppe gebildet werden. Auch die bisher angestellten Überlegungen der Schulleitung des Gymnasiums Ottobrunn sowie die Ergebnisse eines P-Seminars, in dem Schüler Konzepte für ein zukünftiges Gymnasium erarbeitet hätten, sollten in die Planungen des Neubaus mit einfließen.

TOP 8 a) Neubau Gymnasium Höhenkirchen-Siegertsbrunn Nachtrag Spielfeldbelag – Änderung von Hartplatz auf Rasenspielfeld

Der Verbandsvorsitzende erläutert kurz den Sachverhalt. Es handle sich hierbei um dem Wunsch der Sportlehrer des Gymnasium Neubibergs, welche anstatt des geplanten Hartplatzes lieber ein Rasenspielfeld haben möchten.

Dem Zweckverband liegt ein entsprechendes Angebot für ein Rasenspielfeld der Firma Hochtief vor. Die Investitionskosten würden im Vergleich zum Hartplatz um ca. 20.000 € sinken, jedoch würden nach ersten Schätzungen von Hochtief zusätzlich jährliche Betriebs- und Unterhaltskosten in Höhe von ca. 23.800 € brutto anfallen. Letztere sind nach Meinung der Verbandsräte jedoch zu hoch kalkuliert. Der Verbandsvorsitzende weist daraufhin, dass es sich hierbei nur um eine erste grobe Schätzung handle, die tatsächlichen Betriebs- und Unterhaltskosten würden wahrscheinlich deutlich geringer ausfallen. Der Zweckverband müsse hier nochmals nachverhandeln.

Der Verbandsvorsitzende berichtet, dass der Zweckverband auch die Möglichkeit für die Errichtung eines Kunstrasenspielfelds geprüft, diese Überlegung jedoch aufgrund der hohen Investitionskosten wieder verworfen habe. Zudem würden auch für den Kunstrasen Betriebs- und Unterhaltskosten anfallen (nach Angaben von Hochtief ca. 15.000 € brutto / Jahr).

Nach einer kurzen Diskussion über die Betriebskosten des Naturrasenfeldes und die Vor- und Nachteile eines Hartplatzes fasst die Verbandsversammlung folgenden

Beschluss:

Die Verbandsversammlung stimmt zu, den Oberbelag des Sportfeldes als Naturrasen auszustatten.

Abstimmung:

Ja: 2
Nein: 22

TOP 9 Anfragen und Verschiedenes

Der Verbandsvorsitzende teilt mit, dass Herr Porombka zum 1. Juli die Gemeinde Ottobrunn und somit auch den Zweckverband verlassen und zur Gemeinde Vaterstetten wechseln werde. Herr Porombka habe immer wieder die Aufgabe des Geschäftsleiters des Zweckverbandes neben seinen Pflichten als Kämmerer der Gemeinde Ottobrunn übernommen. Er habe dabei fast alle Großprojekte des Zweckverbandes in den vergangenen Jahren begleitet und maßgeblich beeinflusst. Der Verbandsvorsitzende dankt Herrn Porombka im Namen aller Verbandsräte für die langjährige gute Arbeit als Geschäftsleiter und als stellvertretender Geschäftsleiter und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Auf die Frage einiger Verbandsräte, ob die Stelle der Geschäftsleitung nachbesetzt werde, teilt Herr Loderer mit, dass im Oktober voraussichtlich Frau Horn als Geschäftsführerin wieder zurückkomme. Für die Übergangszeit sei momentan keine Nachbesetzung geplant.

Um 16:56 schließt der Verbandsvorsitzende die öffentliche Sitzung

Thomas Loderer
Verbandsvorsitzender

Markus Porombka
Stv. Geschäftsleiter